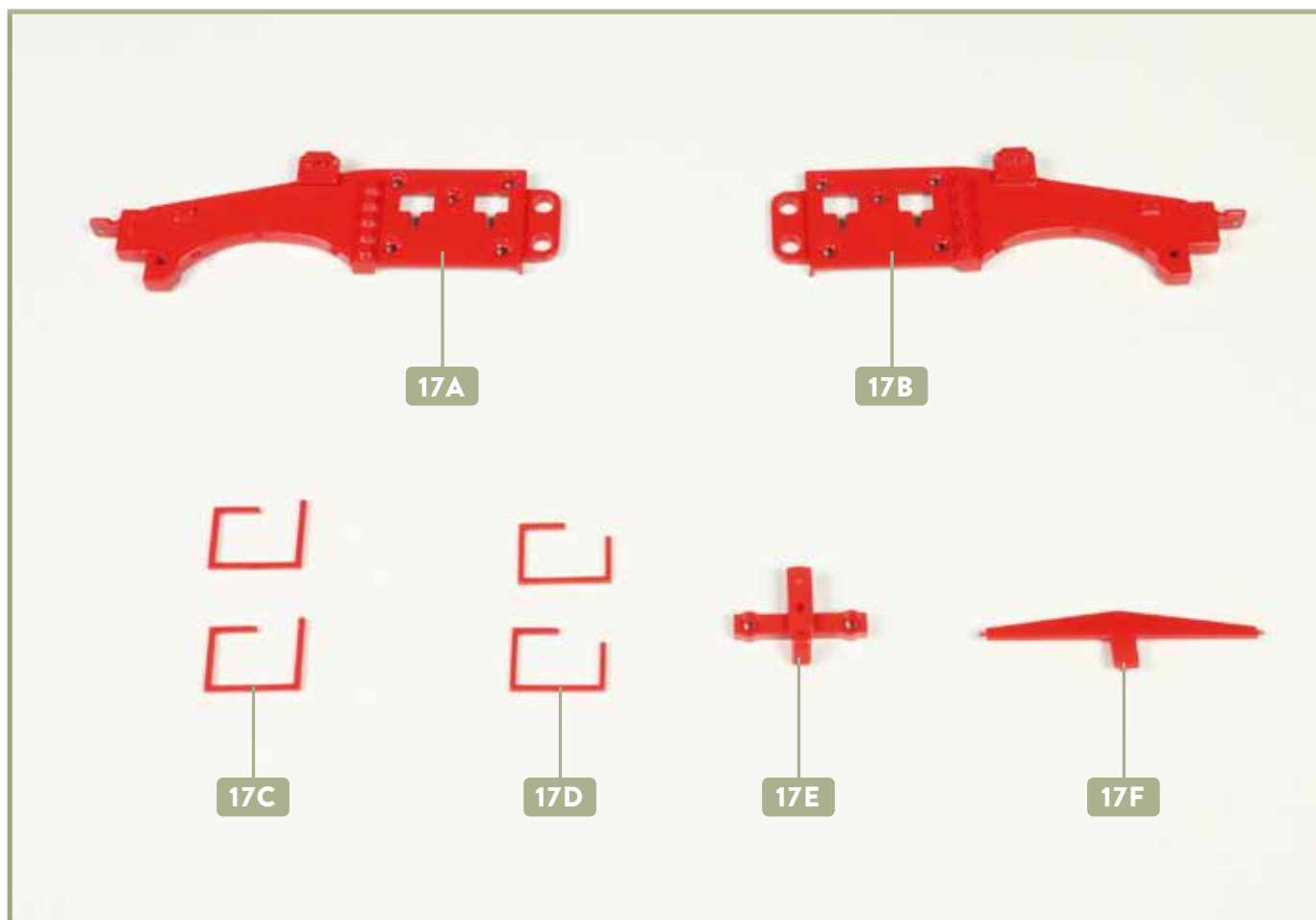


DAS DREHGESTELL (III)

Der Zusammenbau des Drehgestells geht weiter: Eine Querstabilisierung und ein Querträger für das Bremsgestänge werden montiert, je zwei Bügel auf beiden Seiten des Rahmens vom Drehgestell angebracht.

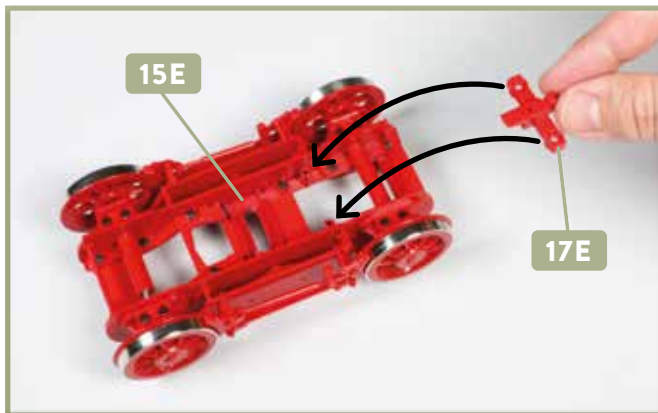


Ihre Bauteile im Überblick		
Teilenummer	Name	Material
17A	Vordere linke Rahmenverlängerung	Zink
17B	Vordere rechte Rahmenverlängerung	Zink
17C	Zwei vordere Bügel	ABS
17D	Zwei hintere Bügel	ABS
17E	Querstabilisierung	ABS
17F	Querträger für das Bremsgestänge	ABS

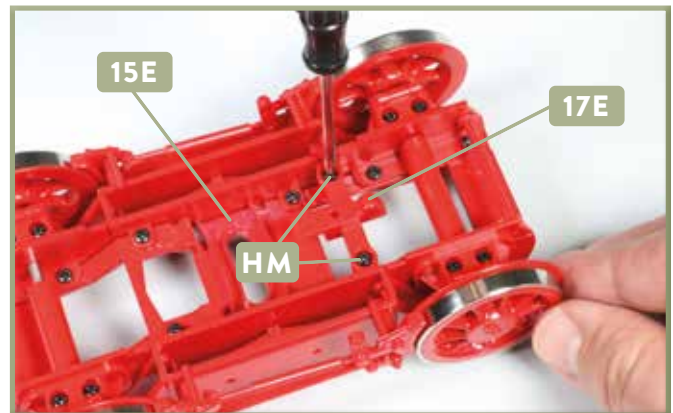


Schrauben		
Typ	Anzahl	Abmessungen
HM	2 + 1	2,3 x 5 mm

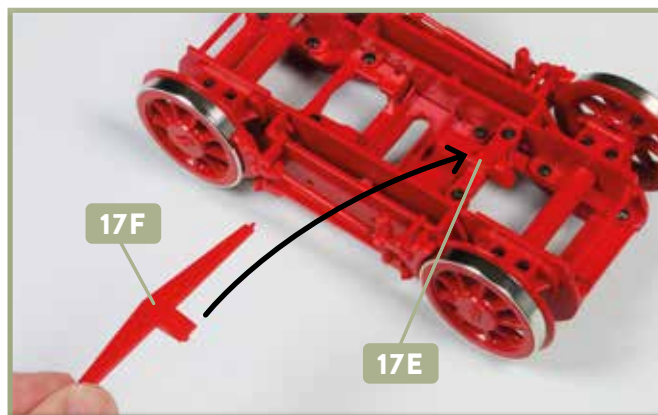
SCHRITT 1: Weiterbau des Drehgestells



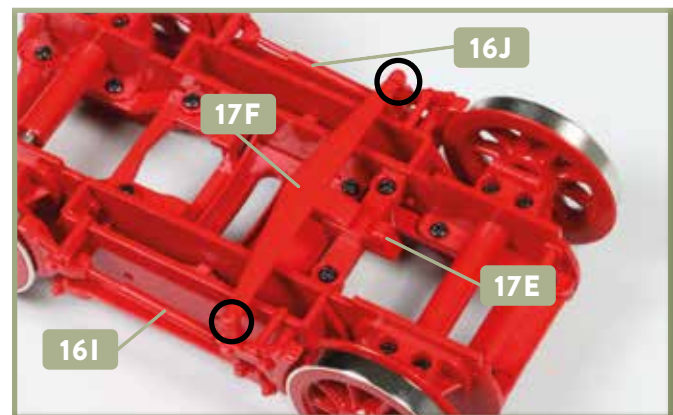
1 Stellen Sie das Drehgestell auf Ihre Arbeitsplatte, ausgerichtet wie abgebildet. Nehmen Sie die Querstabilisierung 17E und führen Sie ihre beiden Bohrungen zu den Schraubenaufnahmen am Rahmenteil 15E, auf die die zwei Pfeile weisen.



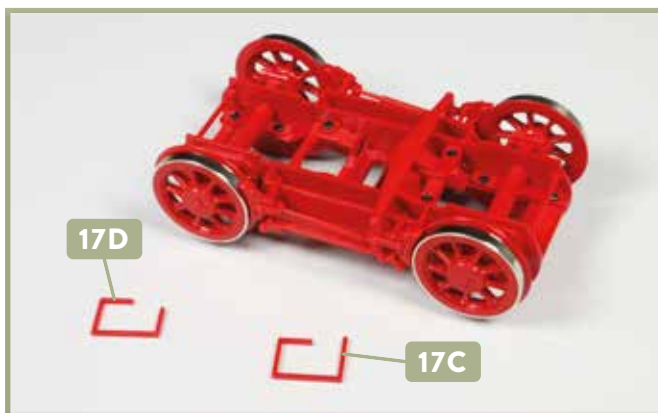
2 Fixieren Sie die Querstabilisierung 17E mit zwei Schrauben HM am Rahmenteil 15E, wie abgebildet.



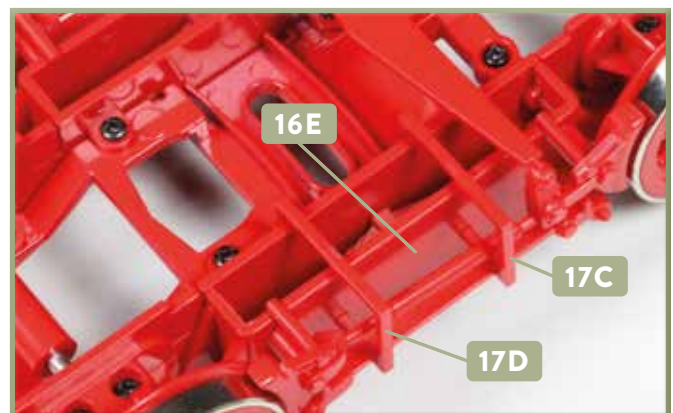
3 Nehmen Sie den Querträger 17F und führen Sie ihn zur Querstabilisierung 17E: Der Zapfen an seiner Unterseite gehört in die Bohrung von 17E.



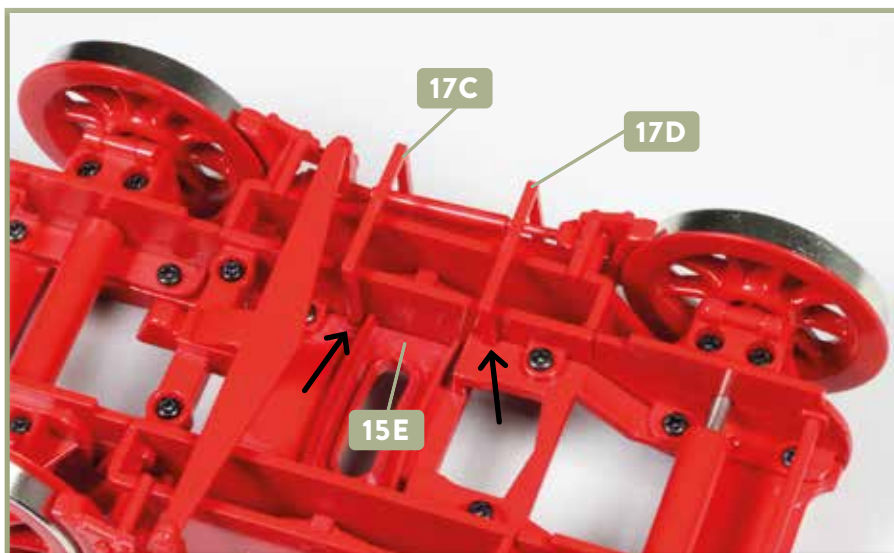
4 Der Querträger 17F ist auf der Querstabilisierung 17E platziert. Die Zapfen an seinen Enden gehören in die Aufnahmen der Bremsgestänge 16I und 16J (beide schwarz eingekreist).



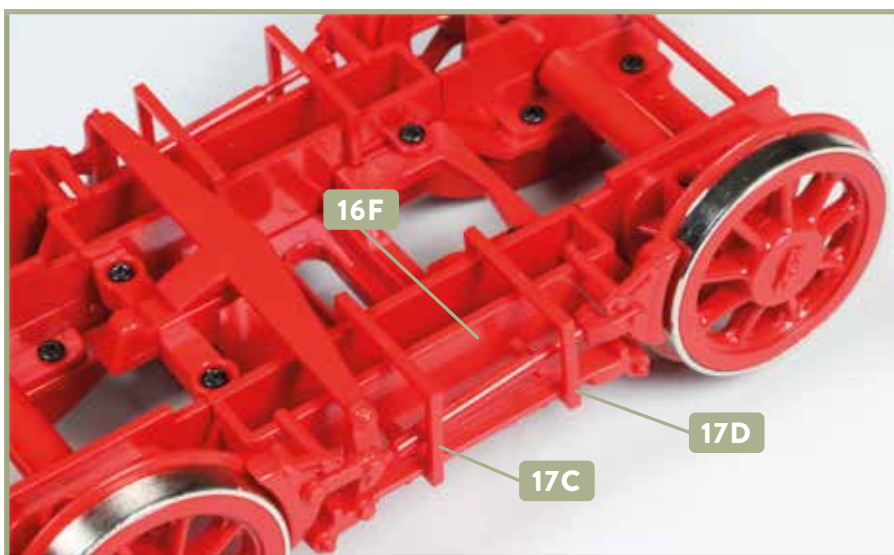
5 Legen Sie je einen vorderen Bügel 17C und einen hinteren Bügel 17D vor die rechte Seite des Drehgestells. Achten Sie dabei auf die Ausrichtung der beiden Teile zueinander.



6 Fügen Sie die „geknickten“ Enden der beiden Bügel 17C und 17D in die Bohrungen der rechten Abdeckung 16E ein. Sehen Sie sich dazu auch schon den nächsten Schritt an.

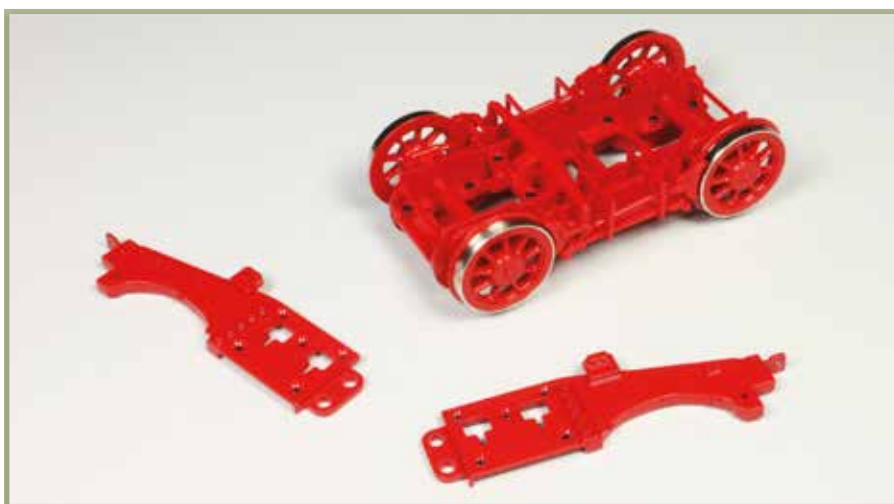


7 Der selbe Arbeitsschritt von der anderen Seite aus gesehen: Die „geraden“ Enden der beiden Bügel **17C** und **17D** werden in die Aussparungen des zentralen Rahmenteils **15E** eingefügt. Die beiden Pfeile weisen auf die Stellen.



8 Wechsel auf die linke Seite des Drehgestells. Auch hier werden zwei Bügel **17C** und **17D** angebracht. Ihre „geknickten“ Enden gehören in die Bohrungen der linken Abdeckung **16F**, wie abgebildet. Innen werden die „geraden“ Enden genauso befestigt wie auf der anderen Seite des Drehgestells.

DAS BAUERESULTAT



Der Zusammenbau des Drehgestells ist weiter vorangeschritten. Die beiden vorderen Rahmenverlängerungen werden erst mit den zwei folgenden Bauanleitungen benötigt.